

Pressemitteilung Nr. 06 der Initiative „Kein Naziaufmarsch in Bad Nenndorf“

Bad Nenndorf, 04. Juni 2012

Initiative „Kein Naziaufmarsch in Bad Nenndorf“

www.badnenndorf-blockieren.mobi

initiativebadnenndorf@riseup.net

Blockadekonzept am 04. August: Anreise der Nazis blockieren! Mobilisierungskampagne gestartet!

Die Initiative „Kein Naziaufmarsch in Bad Nenndorf“ bereitet sich intensiv auf die von ihr für den 04. August in Bad Nenndorf angekündigten massenhaften Menschenblockaden des jährlichen Naziaufmarsches vor. In den letzten Wochen wurde das Konzept für erfolgreiche und effektive Blockaden des Naziaufmarsches ausgearbeitet. Zwei Monate vor dem geplanten Naziaufmarsch geht sie damit an die Öffentlichkeit und macht so ihre Pläne transparent, um einem breiten Spektrum an Menschen den Zugang zu den Blockade-Aktionen möglichst leicht zu machen.

Die Sprecherin der Initiative erklärt zu dem Blockadekonzept: *„Was in Bad Nenndorf bisher als Schwäche für geplante Blockaden verhandelt wurde, nämlich die räumlich engen Gegebenheiten, wird für unser Konzept von massenhaften Menschenblockaden zu unserer Stärke. Wir müssen am 04. August nicht auf die Bahnhofsstraße kommen, um den geschichtsrevisionistischen Aufmarsch der Neonazis zu verhindern. Wir werden bereits die Anreise der Neonazis auf ihre geplante Aufmarsch-Route durch massenhafte Menschenblockaden stoppen. Kein Neonazi wird am 04. August die Bahnhofsstraße in Bad Nenndorf betreten oder das Wincklerbad überhaupt erreichen.“*

Dazu wird die Initiative rings um die geplante Aufmarsch-Route der Neonazis Blockadepunkte errichten, so dass alle Zugänge für die Neonazis blockiert werden. Vorbild für dieses Konzept sind die erfolgreichen Blockaden dieses Jahres in Lübeck – wo der Lautsprecherwagen der Neonazis nicht den Aufmarsch erreichte – und in Neumünster – wo die Neonazis erst gar nicht zu ihrer geplanten Aufmarsch-Strecke gekommen sind. Die Neonazis reisen bundesweit an und müssen ihre Marsch-Route selbst auch erst erreichen. Die Bedingungen im kleinen Bad Nenndorf werden so zu unserem Vorteil bei der Blockade der Neonazis, deren Ziel ein eng abgegrenzter Bereich ist. Die Sammelpunkte für die Blockaden werden im Laufe der jetzt beginnenden Mobilisierungskampagne veröffentlicht.

Gleichzeitig startete Anfang Juni die überregionale Mobilisierungskampagne der Initiative zu den Blockaden. Nachdem mittlerweile über 70 Gruppen und Verbände aus ganz Niedersachsen und darüber hinaus die Resolution auf ihrer Homepage unterstützen, ist das Kampagnenplakat und der Flyer in 10.000-facher Auflage gedruckt worden und wird in den nächsten Tagen bundesweit verschickt. Material kann auf der Homepage der Initiative unter www.badnenndorf-blockieren.mobi bestellt werden.

Bereits dieses Wochenende warb die Initiative mit Aktionen auf antifaschistischen Demonstrationen in Hamburg (gegen den sogen. „Tag der Deutschen Zukunft“) und in Eisenach (gegen die Burschentage der Deutschen Burschenschaft) sowie vor dem Parteitag

von DIE LINKE in Göttingen dafür, sich im August an den massenhaften Menschenblockaden des geschichtsrevisionistischen Naziaufmarsches in Bad Nenndorf zu beteiligen (einige Fotos von den Aktionen für ihre Berichterstattung erhalten Sie gerne auf Nachfrage). Ab Juli wird die Initiative mit Infoveranstaltungen in unterschiedlichen Städten über den Naziaufmarsch und die geplanten Gegenaktionen informieren. Ergänzt wird diese Info-Tour durch die Kampagnen lokaler BündnispartnerInnen, die vor Ort vielfältige Aktionen, Veranstaltungen und Blockadetrainings durchführen werden. Alle Termine finden sich demnächst auf der Homepage der Initiative.